



21. Jahrgang

Kirchberger Nachrichten

Ämliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg



Mittwoch

2. Juni 2010

48. Borbergfest und 13. Oldtimertreffen „Kirchberg-Classics“

Kinderfest

am Freitag, den 4. Juni 2010,
von 9.00 bis 17.00 Uhr



13. Oldtimertreffen

am Samstag, den 5. Juni 2010,
mit Rundfahrt ab 8.00 Uhr



Tanz und Show

am Samstag, den 5. Juni 2010,
von 20.00 bis 21.00 Uhr
BEAT-CLUB Leipzig



Fr, 4. Juni
ab 22 Uhr
Freilichtkino

„Dirty Dancing“

Eintritt frei

7 HÜGEL
EINKAUFSZENTRUM





Verehrte Gäste, liebe Kirchbergerinnen und Kirchberger,

Ich freue mich sehr, Sie zum Borbergfest begrüßen zu können. Eine lange Tradition wird in diesem Jahr zum 48. Mal fortgesetzt. Altbewährtes und Neues für jedermann erwartet Sie am ersten Juniwochenende auf dem Festgelände. Kinderfest, Oldtimertreffen, Skatturnier, Tanz im Festzelt und Chorwettbewerb ziehen Hunderte Besucher an und werden wieder für Spannung, Stimmung und Begeisterung sorgen. Erstmals wird auf dem Parkplatz des 7-Hügel-Einkaufszentrums ein Freilichtkino aufgebaut; bei dem Film „Dirty Dancing“ kann man sich auf das Wochenende einstimmen. Sicher ist auch etwas für Sie dabei, und bei einem Spaziergang zum König-Albert-Turm auf dem Borberg oder rund um den Pohlteich kann man sich wunderbar erholen. Besuchen Sie uns hier in Kirchberg, wir werden ein guter Gastgeber sein.

Ihr Bürgermeister
Wolfgang Becher



Freitag, den 4. Juni - Kinderfest von 9.00 bis 17.00 Uhr auf dem Festplatz – Spiel und Spaß für Groß und Klein –

- Lasst euch vom Kinderclown begeistern.
- Mit den Ponys über Stock und Stein.
- Schminken, Bastelstraße, Glücksrad sowie lustige Spiele warten auf neugierige Kinder.
- Wagemutige Knirpse können mit der Jugendfeuerwehr die Brandbekämpfung üben.



- Das Spielmobil erwartet euch mit vielen tollen Überraschungen.
- Interessante Spiele mit tollen Preisen gestalten die Schulen und Kindergärten der Stadt.

Samstag, den 5. Juni - „Kirchberg Classics“ – 13. Oldtimertreffen mit Rundfahrt –



ab 8.00 Uhr:

Eintreffen der Fahrzeuge auf dem Festplatz; Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer durch unseren Moderator Nils Weigel.

9.30 Uhr:

Kraftfahrergottesdienst in der Kirche St. Margarethen

ab 9.50 Uhr:

Kirchenführung und Turmbesteigung

11.00 bis 12.30 Uhr:

Der Spielmannszug Altenburg verkürzt die Zeit bis zum Start.

13.00 Uhr:

Startschuss zur Rundfahrt der Oldtimer durch den Schützenverein „Rödelbachtal 1990“ e. V.

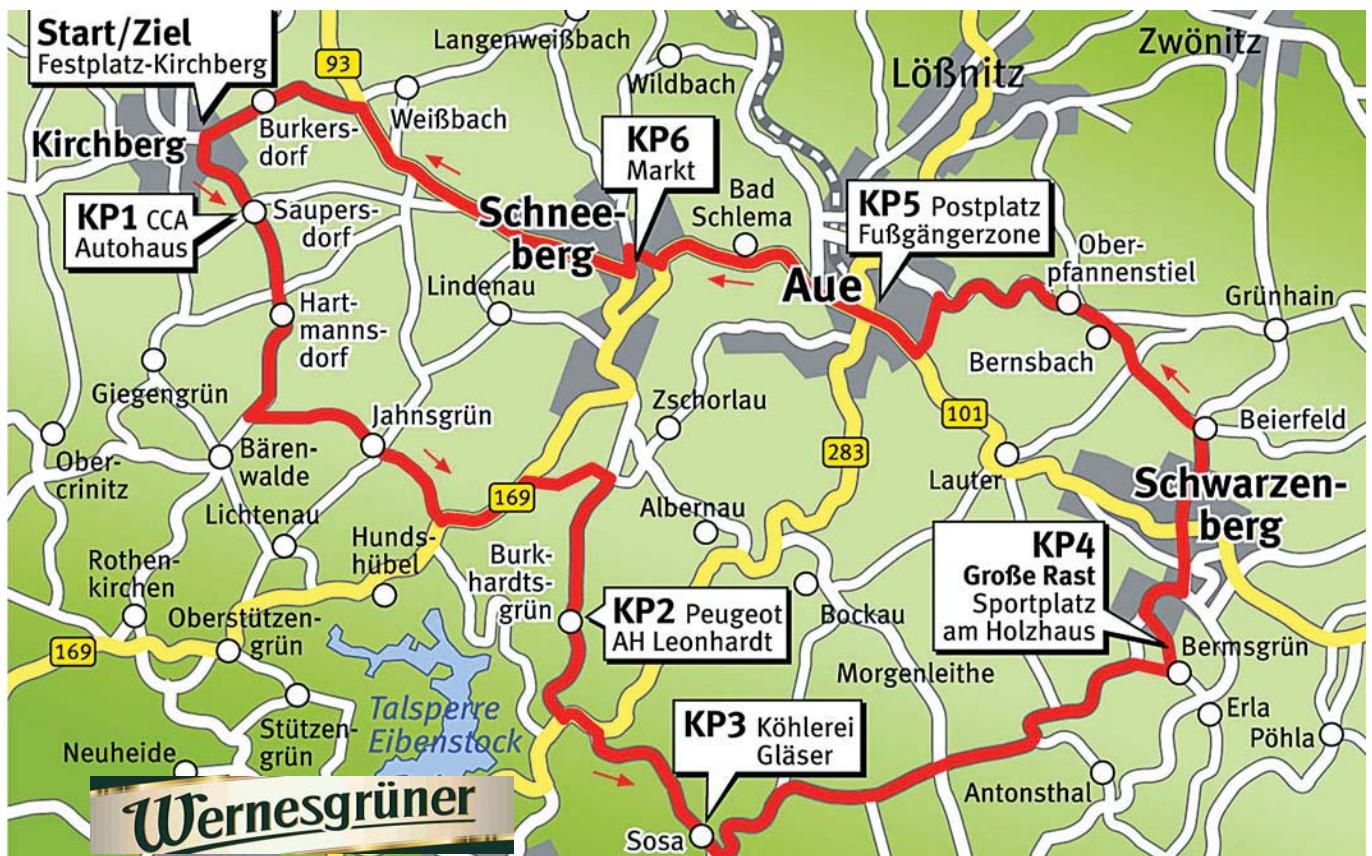


14.00 bis 17.00 Uhr:

Musik und Spaß im Festzelt

20.00 bis 1.00 Uhr:

Tanz und Show mit dem BEAT-CLUB Leipzig





Durchfahrtsorte	Zeit
Start: Kirchberg, Festplatz	13.00
1. Kontrollpunkt Saupersdorf	
CCA-Autohaus	13.07
Hartmannsdorf	13.12
Jahnsgrün	13.19
2. Kontrollpunkt Burkhardtgrün	
Peugeot-Autohaus Leonhardt	13.32
Blauenthal	13.38
Sosa	13.45
3. Kontrollpunkt Sosa	
Köhlerei Gläser	13.48
Jägerhaus	13.55
4. Kontrollpunkt Schwarzenberg OT Bermsgrün	
„Große Rast“ Sportplatz am Holzhaus	14.03
Schwarzenberg	14.33
Beierfeld	14.48
Bernsbach	14.54
Oberpfannenstiel	14.58
5. Kontrollpunkt Aue	
Postplatz / Fußgängerzone	15.10
Bad Schlema	15.15
6. Kontrollpunkt Schneeberg	
Markt	15.21
Langenweißbach, OT Weißbach (B 93)	15.31
Kirchberg, OT Burkertsdorf	15.36
Ziel: Kirchberg, Festplatz	15.45

Angaben gültig für das Führungsfahrzeug.

Den Abschluss der Rundfahrt bildet ein als Schlussfahrzeug gekennzeichnetes PKW des SEAT-Autohauses Kirchberg.

Straßensperrungen anlässlich des Oldtimertreffens

Folgende Straßenzüge sind am 5. Juni 2010 gesperrt bzw. nur eingeschränkt nutzbar:

- Borbergweg vom Festplatz bis zur Einmündung Lengenfelder Straße.
- Ernst-Schneller-Straße ab Einmündung Neue Straße zum Festplatz.
- Straße des Bergmanns: die Einbahnstraße wird aufgehoben und als Sackgasse ausgeschildert.
- Neue Straße ist frei bis Einmündung Borbergweg.

Ein Durchgangsverkehr ist in diesen Straßen nicht möglich.
Bitte beachten Sie die entsprechende Beschilderung.

D. Dix
Leiter des Ordnungsamtes

Sonntag, den 6. Juni - im Festzelt Preisskat um den „Pokal des Bürgermeisters“



- ab 9.00 Uhr
- gespielt werden zwei Serien
- Einsatz: 10,00 Euro
- Anmeldeschluss: 8.45 Uhr

Chortreffen im Rödelbachtal

- 14.00 - 16.30 Uhr

- **Veranstalter:** Männergesangverein „Arion“
1898 Saupersdorf e. V.

- **Moderation:** Dirk Junghänel

- **Mitwirkende:**

- Akkordeonorchester Zwickauer Land
- Chor des Meeraner Bürgervereins
- „Cantaria“
- Frauenchor des Kreiskrankenhauses
- „Rudolf Virchow“ Glauchau
- Liederkranz Hartmannsdorf
- Frauenchor Kirchberg
- Chor der Brüdergemeinde Kirchberg
- Männergesangverein „Arion“ Saupersdorf
- Erzgebirgsgruppe Rödelbachtal Kirchberg



Eröffnung des „Hoffnungstolln“



Die Kirchberger Natur- und Heimatfreunde der Ortsgruppe des Naturschutzbundes Deutschlands im Landesverband Sachsen e. V. werden für alle Interessenten zum

48. Borbergfest

am 06. Juni 2010 von 10.00 bis 18.00 Uhr
das Besucherbergwerk „Am Graben“ und
das Museum „Bergwerkskaue“

zur Besichtigung öffnen. In einem mit vielen Ausstellungsstücken dekorierten Stolln und Bergbier werden Sie die Kirchberger Natur- und Heimatfreunde, Fachbereich Bergbau, mit vielen Informationen über die Arbeit Untertage sowie der damit verbundenen Traditionen unserer Region vertraut machen.

10.00 Uhr erfolgt die feierliche Eröffnung des untertägigen Bereiches „Hoffnungstolln“ als Erweiterung des Besucherbergwerkes Stollnsystem „Am Graben“ durch den Bürgermeister der Stadt Kirchberg Wolfgang Becher. Gleich nebenan wird auch unser Museum „Bergwerkskaue“ mit einer Sonderausstellung „20 Jahre Naturschutzbund Deutschland, Landesverband Sachsen e. V.“ und Gaststättengeschichte von

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:
Druck und Verlag:
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Erscheinungsweise:

Stadt Kirchberg und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen
Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676
Bürgermeister der Stadt Kirchberg, Wolfgang Becher
Das Redaktionskollegium - Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,
Tel. 037602/83100 oder 83118, Fax 037602/83299, eMail: Stadt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de
Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlag GmbH
Vierzehntägig, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte



Kirchberg geöffnet sein, die Ihnen auch weitere Einblicke in die Bergbau- und Heimatgeschichte und des „Hohen Forstes“ geben wird.



Erstmalige Befahrung des „Hoffnungsstolln“ für Besucher zum 48. Borbergfest am 6. Juni 2010 ab 10.00 Uhr.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Kirchberger Bergbrüder, Mitglied im Sächsischen Landesverband der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine e. V.

Museum „Alt Kirchberg“ in der Torstraße geöffnet



Am Sonntag, dem 06.06.10, ist das Museum in der Torstraße 9 von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Die Ausstellung zeigt Geschichte und Alltag der DDR.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Amtliche Bekanntmachungen

9. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am 11.05.2010 fand die 9. Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Dabei wurden folgende Beschlüsse gefasst:

TOP 1

Beschluss TA Nr. 16/2010

Der Technische Ausschuss des Stadtrates der Stadt Kirchberg beschließt auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) folgenden Sachverhalt: Gegen den vorliegenden Vorentwurf des Bebauungsplanes „PIA I Südost“ der Verbandsversammlung des Planungszweckverbandes „Industrie- und Gewerbegebiet Autobahnanschlussstelle Reichenbach/Vogtl.“ (Fassung 09.10.2009) bestehen keine Einwände. Das Bauamt wird beauftragt, eine entsprechende Stellungnahme abzugeben.

TOP 3

Beschluss über die Ausübung des gesetzlichen Vorkaufrechtes nach den §§ 24-28 BauGB

TOP 3.1.

Beschluss TA Nr. 17/2010

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufrecht nach den §§ 24-28 BauGB zu UR-Nr. 361/2010 des Notars Uwe Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau nicht ausgeübt wird.

TOP 3.2.

Beschluss TA Nr. 18/2010

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufrecht nach den §§ 24-28 BauGB zu UR-Nr. 387/2010 des Notars Frank Härtel mit Amtssitz in Schwarzenberg nicht ausgeübt wird.

TOP 3.3.

Beschluss TA Nr. 19/2010

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufrecht nach den §§ 24-28 BauGB zu UR-Nr. 418/2010 des Notars Uwe Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau nicht ausgeübt wird.

Bekanntmachung der Stadt Kirchberg

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses zur Aufhebung der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 2 „Burkersdorf - Obere Ortslage“ der Stadt Kirchberg

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg hat in seiner 11. Sitzung am 27.04.2010 die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Burkersdorf - Obere Ortslage“, bestehend aus der Planzeichnung, dem Textteil und der Begründung als Satzung, beschlossen. Die Satzung wird gem. § 10 Abs. 3 hiermit bekannt gemacht. Die Satzung tritt am 02.06.2010 in Kraft.

Jedermann kann die Satzung und die Begründung dazu von diesem Tage ab in der Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, Bauamt, Zimmer Nr. 250, während der Dienststunden

Mo.: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
 Di.: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Mi.: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
 Do.: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
 Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

einsehen.

Unbeachtlich werden (§ 215 Abs. 1 BauGB)

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung



begründeten Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist;
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 und 4 geltend gemacht worden, so kann nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 und 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist. Auf die Vorschrift des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen sowie auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzungen von Vorschriften und auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) wird hingewiesen.

W. Becher
Bürgermeister

Bekanntmachung

Az.: 32-0513.27 / 12 / 1

Planfeststellung für das Bauvorhaben „S 282n - Ortsumgehung Kirchberg“ von NK 5340 110, Station 0.000, bis NK 5340 103, Station 1.033, in den Städten Kirchberg und Schneeberg sowie in den Gemeinden Hartmannsdorf und Langenweißbach

Das Straßenbauamt Plauen mit Zweigstelle Bad Schlema hat für das o. a. Bauvorhaben eine 1. Tektur (Planänderung) eingereicht. Der geänderte Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit **vom 7. Juni 2010 bis einschließlich 7. Juli 2010 in der Stadt Kirchberg, Neumarkt 2, 08102 Kirchberg, im Bauamt, während der Dienststunden:**

Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Di.: 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mi.: 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Do.: 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Fr.: 9.00 bis 12.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

1. Jeder kann bis spätestens 2 Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 21. Juli 2010, bei der Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, oder bei der Stadt Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg, bei der Stadt Schneeberg, Verwaltungsgebäude, Bauamt, Zobelplatz 5/6, 08289 Schneeberg, in der Gemeinde Hartmannsdorf (bei Kirchberg), Badstraße 1, 08107 Hartmannsdorf, sowie in der Gemeinde Langenweißbach, Hauptstraße 52, 08134 Langenweißbach, Einwendungen gegen den geänderten Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Nach Ablauf dieser Frist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 39 Abs. 3 Satz 2 Sächsisches Straßengesetz in Verbindung mit § 73 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz). Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.
2. Rechtzeitig erhobene Einwendungen können in einem Termin erörtert werden, der gegebenenfalls noch ortsüblich bekannt gemacht wird. Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.
3. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
4. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
5. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Landesdirektion Chemnitz) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
6. Die Nummern 1, 2, 3 und 5 gelten für die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Bauvorhabens nach § 9 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung entsprechend.



7. Vom Beginn der Auslegung des geänderten Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 24 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) und die Veränderungssperre nach § 40 SächsStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 40 Abs. 1 Satz 3 SächsStrG).

Es wird darauf hingewiesen, dass auch Flurstücke, die nicht im Bereich der Trasse gelegen sind, durch die Baumaßnahme betroffen sein können (Ausgleichsflächen für landschaftspflegerische Begleitplanung).

Straßenreinigung

Die Straßenreinigung der laut Kehrsatzung zu reinigenden Straßen der Stadt Kirchberg wird ab dem 19.05.2010 von der Firma Städtereinigung TAPPE GmbH aus Zwönitz, Niederlassung Zwickau, durchgeführt. Grund für die Fremdvergabe der Kehrleistungen ist ein Defekt an der städtischen Kehrmaschine, dessen Reparatur in Anbetracht des Alters der Kehrmaschine unverhältnismäßig hohe Kosten verursachen würde. Nach den bereits vereinbarten und teilweise erfolgten Straßenreinigungen am 19. und 28. Mai erfolgt die Reinigung der Straßen zyklisch entsprechend der Reinigungsklasse der jeweiligen Straße zu den nachfolgend aufgeführten Terminen:

Kehrtermine der Fa. Tappe GmbH in der Stadt Kirchberg:

19.05.2010	Reinigungsklasse 2
28.05.2010	Reinigungsklasse 1 und 3
25.06.2010	Reinigungsklasse 1
23.07.2010	Reinigungsklasse 1
30.07.2010	Reinigungsklasse 2
20.08.2010	Reinigungsklasse 1
17.09.2010	Reinigungsklasse 1
24.09.2010	Reinigungsklasse 2
29.10.2010	Reinigungsklasse 1 und 3
19.11.2010	Reinigungsklasse 1
26.11.2010	Reinigungsklasse 2

Die Reinigungsklasse Ihrer Straße können Sie dem nachfolgend abgedruckten Verzeichnis entnehmen:

Straße	Reinigungsklasse
Altmarkt	3
Am Borberg	3
An der Stockwiese	2
Anton-Günther-Weg	3
Auerbacher Straße (einschl. OT Saupersdorf)	1
August-Bebel-Straße	3
Bahnhofstraße	1
Borbergweg	2
Christoph-Graupner-Straße	2
Clara-Zetkin-Straße	2
Dr.-Otto-Nuschke-Straße	3 t *
Dr.-Ziesche-Straße	2
Ernst-Schneller-Straße	2
Finkenflugweg	2
Gartenstraße	2 t
Goethestraße	2
Gorkistraße	2
Heidenackerweg	2

Innungsstraße	3 t
Karl-Liebknecht-Straße	2
Karl-Marx-Siedlung (nur obere Straße)	3 t
Käthe-Kollwitz-Straße	2
Kirchberger Straße	1
Lengenfelder Straße (Gemarkung Kirchberg)	1 t
Lieboldstraße	1
Neumarkt	2
Neue Straße	2
Niedercrinitzer Straße	2 t
Rödelbachau	2
Rosa-Luxemburg-Straße	2
Rudolf-Breitscheid-Straße	3 t
Schillerstraße	3
Schneeberger Straße	2
Schulstraße	2
Straße des Bergmanns	2
Teichstraße	2
Torstraße	1
Wiesenackerweg	2
Wiesener Straße	2 t

Reinigungsklassen:

- 1 = 1 x monatlich
 2 = 1 x jeden zweiten Monat
 3 = nach Bedarf, jedoch mindestens 2 x jährlich
 t - Kehren erfolgt nur teilweise, z. B. nur einseitig

Die Reinigung der Straßen wird zusätzlich zu dieser Veröffentlichung für Straßen mit überwiegend ruhendem Verkehr (Parkstreifen) wie gewohnt durch die Aufstellung entsprechender Parkverbotsschilder mit dem Zusatz des Kehrtermins angekündigt. Im Interesse der Sauberhaltung der Stadt möchte ich Sie jedoch bitten, die bekannt gegebenen Kehrtermine vorzumerken und Ihr gegebenenfalls auf der Straße geparktes Auto am Tag der Kehrung ab 6.00 Uhr bis nach Durchführung der Kehrung wegzufahren. Die Erhebung der Kehrgebühr bleibt von der Änderung der Durchführung der Straßenreinigung unberührt – es erfolgt keine Erhöhung.

W. Becher
 Bürgermeister

Auslegung Rattenköder

Ab dem 7. Juni 2010 wird im Abwasserkanal im Gebiet der Goethestraße, Gorkistraße, K.-Kollwitz-Straße und C.-Zetkin-Straße sowie im Bereich des Rödelbaches und Mühlgrabens Rattengift ausgelegt. Kinder und Haustiere sind fernzuhalten. Bei Verdacht einer Köderaufnahme ist unbedingt der Arzt aufzusuchen. Die Auslegung erfolgt durch die Fachfirma „Breiter Holzschutz und Schädlingsbekämpfung“ aus Werdau. Rückfragen sind unter Tel. 03761/2107 möglich.

D. Dix
 Leiter des Ordnungsamtes

Infomobil der Bundesknappschaft „Für Sie unterwegs“

Einsatztermine Monat Juni: 10. Juni und 31. Juni 2010 in der Zeit von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr auf dem Brühlplatz.



Der Bürgermeister gratuliert:



Zum 70. Geburtstag:

Frau Maria Lorenz	am 04. Juni	in Wolfersgrün
Frau Monika Zieger	am 04. Juni	in Leutersbach
Frau Christa Trommer	am 07. Juni	in Kirchberg
Herrn Klaus Friedrich	am 08. Juni	in Saupersdorf
Herrn Werner Möckel	am 09. Juni	in Cunersdorf

Zum 75. Geburtstag:

Frau Ursula Hirsch	am 11. Juni	in Wolfersgrün
Frau Helga Reis	am 15. Juni	in Kirchberg

Zum 80. Geburtstag:

Frau Inge Sehling	am 02. Juni	in Stangengrün
-------------------	-------------	----------------

Zum 85. Geburtstag:

Herrn Kurt Nettbohl	am 10. Juni	in Kirchberg
Frau Ingeburg Fraaß	am 12. Juni	in Kirchberg
Frau Hanna Döhler	am 13. Juni	in Stangengrün

Zum 91. Geburtstag:

Herrn Helmut Wagner	am 09. Juni	in Kirchberg
---------------------	-------------	--------------

Zum 94. Geburtstag:

Herrn Erich Klötzer	am 15. Juni	in Stangengrün
---------------------	-------------	----------------

Termine und Informationen

Nächste Blutspendetermine in Kirchberg:



Dienstag, der 08.06.10, 11.00 bis 16.30 Uhr im Christoph-Graupner-Gymnasium, Christoph-Graupner-Str. 1.

Donnerstag, der 17.06.10, 14.30 bis 19.00 Uhr in der Joh.-Sozialstation, Goethestr. 7.



Mehr Generationen Haus



SBBZ
Sprach-, Bildungs-, und
Beratungszentrum e.V.

Programm vom 7. bis 18. Juni 2010

Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“ Kirchberg, Bahnhofstr. 19, Tel. 66 509

Jeden Montag:

10.00 - 11.00 Uhr	Gymnastik der SHG Osteoporose 1
10.00 - 11.30 Uhr	Babymassage
10.00 - 17.00 Uhr	Kaffeestube
13.30 - 14.30 Uhr	Gymnastik der SHG Osteoporose 2
14.45 - 15.45 Uhr	Gymnastik der SHG Osteoporose 3

Jeden Dienstag:

09.00 - 12.00 Uhr	Frauentreff
10.00 - 11.00 Uhr	Gymnastik für Osteoporosekranke
10.00 - 16.00 Uhr	Kaffeestube
14.00 - 16.00 Uhr	Beratung Jugend- u. Familienhilfe
15.00 - 16.00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik 1
16.00 - 17.00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik 2

Jeden Mittwoch:

09.00 - 12.00 Uhr	Korbflechten für Erwachsene
09.00 - 10.30 Uhr	Elternfrühstück

10.00 - 16.00 Uhr	Kaffeestube
11.00 - 12.00 Uhr	Spaß an Spiel und Bewegung für Eltern und Kind

Jeden Donnerstag:

09.30 - 12.00 Uhr	Mutter-Kind-Treff
10.00 - 16.00 Uhr	Kaffeestube
18.00 - 20.00 Uhr	Weight-Watchers-Treffen

Jeden Freitag:

09.30 - 12.00 Uhr	Mutter-Kind-Treff
-------------------	-------------------

Außerdem:

Montag, 7. Juni 2010

09 - 12 Uhr	Patchwork-Treff
-------------	-----------------

Donnerstag, 10. Juni 2010

15 - 17 Uhr	Treff der Klöpplerinnen
-------------	-------------------------

Mittwoch, 16. Juni 2010

14 - 16 Uhr	Rat und Tipps beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen
-------------	--

Donnerstag, 17. Juni 2010

13.30 - 15 Uhr	Sprechstunde des Mieterschutzvereins
----------------	--------------------------------------

Hinweis

Der Verband „Menschen mit Behinderungen e. V.“ Zwickau, Baikonurweg 42 a, 08066 Zwickau, führt Beratungen für den Landkreis Zwickau durch. Termine hierfür sind über die Geschäftsstelle in Zwickau, Tel.: 0375/2048375, zu vereinbaren.

Deutsche Rentenversicherung

In Kirchberg findet die Sprechstunde in der Stadtverwaltung im Bauberatungszimmer, Altmarkt 1, Erdgeschoss, **im Monat Juni am 09.06.2010 statt.** Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, Herr Karl-Heinz Madlung, ist unter Ruf Werdau (03761) 804240 zu erreichen. In jedem Fall ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich. Weitere Termine auf Anfrage.

Energieberatung im Rathaus in Kirchberg

Die nächste kostengünstige Energieberatung findet am Dienstag, dem 15.06.2010, von 14.00 bis 18.00 Uhr, im Sitzungszimmer des Rathauses (1. Etage, Zi. 104) statt (Beratungsgebühr 5,00 Euro/Beratung). Voranmeldung ist möglich im Sekretariat des Bürgermeisters oder telefonisch unter 037602/83100 oder 0375/6925000.

Berater: Dipl.-Ing. Gerd Wappler

Lust auf Fußball?

Wir laden alle Kinder der Jahrgänge 2002/2003 zu einem Probetraining auf den Sportplatz „Friedenshöhe“ ein. In der kommenden Saison wollen wir wieder mit einer F-Jugend an den Start gehen.

Termin ist der 9. Juni 2010 um 16.30 Uhr. Die Übungsleiter freuen sich auf euch.

D. Kahler, Nachwuchsleiter





Die Johanniter Rettungswache informiert:

Die Johanniter Rettungswache Schneeberger Str. 36 in Kirchberg lädt am Samstag, dem 12.06.2010, von 14.30 bis 17.30 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ ein.

Es können die Rettungsfahrzeuge sowie Ausrüstungsmaterial besichtigt werden. Kinder können etwas über die Erste Hilfe lernen und an weiteren Kinderaktivitäten teilnehmen. Besonderes Highlight wird eine Schauübung ab ca. 15.00 Uhr sein, bei der die Feuerwehr und der Rettungsdienst zusammenarbeiten. Auch an das leibliche Wohl wird gedacht!

2. Kirchberger Freizeit-Cup

Am Samstag, dem 12.6.2010, um 10.00 Uhr findet auf dem Sportplatz des SV 1861 Kirchberg - Friedenshöhe der 2. Kirchberger Freizeit-Cup (Fußball) statt.

Die Startgebühr beträgt 20,00 Euro pro Team. Anmeldung und Infos unter Tel.: 037602/64985 oder E-Mail: schlusselloch@sbbz.de.



Der Fußball ist rund wie die Welt



Aus aktuellem Anlass findet unser Schulfest unter dem Motto „Der Fußball ist rund wie die Welt“ statt. **Wir laden alle herzlich am Sonnabend, dem 19.06.2010, ab 9.30 Uhr in die Grundschule Hirschfeld ein, um mit uns ein tolles Fußballfest zu feiern.**

Unsere Eltern, die Leiter der Ganztagsangebote, der Fußballverein, unser Hort und alle Klassen der Grund- und Förderschule mit ihren Lehrern haben für Jung und Alt ein abwechslungsreiches Angebot vorbereitet. Lassen Sie sich überraschen. Die Schule wird an diesem Tag geöffnet sein, um allen, die unsere Einrichtung noch nicht kennen, einen Eindruck zu vermitteln.

Wir freuen uns auf Sie.

E. Schödel-Potratz, aml. Schulleiterin, und
A. Ebert, Vorsitzende des Elternrates

Informationselternabend

Das Christoph-Graupner-Gymnasium in Kirchberg lädt Eltern und Schüler der 3 Grundschulklassen zu einem Informationelternabend für Mittwoch, den 2. Juni 2010, um 19.00 Uhr ein.

Lehrer und Schüler der jetzigen Klassen 5 stellen das spezielle Bildungsangebot der Schule, die vertieft sprachliche Ausbildung nach § 4 des sächsischen Schulgesetzes, vor, berichten über ihre Erfahrungen mit dem Wechsel an ein Gymnasium und beantworten Fragen zur gymnasialen Bildung und zum Schulalltag am Gymnasium.

33. Dorffest Wolfersgrün 11. bis 13. Juni im Parkgelände

Freitag, 11.06.10:

20.00 Uhr Handwerkermeisterschaft + Disco „Quadro“

Samstag, 12.06.10

09.00 Uhr Preisskat

20.00 Uhr The Tops Dance Band



Sonntag, 13.06.10

07.30 Uhr 2. Kreis-Hähnewettkrähen auf dem Dorffestplatz in der Dorfmitte mit Frühschoppen

ab 14 Uhr Kinderfest im Parkgelände

ab 18 Uhr Reisevortrag von Holger Neef über Indianer in Brasilien

Einwohnerversammlung in Wolfersgrün

Am Montag, dem 14.06.10, um 19.00 Uhr findet im Festzelt im Park in Wolfersgrün eine Einwohnerversammlung statt.

U. Schreuer, Ortsvorsteher

Schulnachrichten

Lernst du noch oder sprichst du schon?

So lautete das Thema des vierten Sprachenfestes, das am 31. März 2010 am Christoph-Graupner-Gymnasium in Kirchberg stattfand. Alle zwei Jahre stehen an unserer Einrichtung für einen Tag die Sprachen besonders im Mittelpunkt. Schüler aller Klassenstufen bereiten mit Unterstützung ihrer Sprachenlehrer einen individuellen Beitrag vor, um diesen zum Fest der Sprachen zu präsentieren. Für die Vorbereitung und Organisation fand sich unter der Leitung von Frau Ebert (Latein) und Herrn Mählich (Französisch/Spanisch) eine Gruppe sprachinteressierter Schüler der Klassen 8 bis 10 im Rahmen der Projektwoche zusammen. Ziel war es, einen Ablaufplan zu erstellen und das Ambiente künstlerisch zu gestalten. Nach kurzer Zeit waren alle Beiträge der Klassen gesammelt und zu einem abwechslungsreichen Programm zusammengestellt worden. Sprachtalente aus den Klassen 9 und 10 erarbeiteten die Moderationstexte in allen an unserem Hause vertretenen Fremdsprachen.

Es handelt sich dabei um Latein, Spanisch, Französisch, Englisch und Russisch. Darüber hinaus bot das Sprachenfest Möglichkeiten zum Einblick in fremde Sprachen, vor allem für die Jüngsten. Sie konnten sich im Vorfeld für Schnupperstunden eintragen, um die zukünftige zweite Fremdsprache kennen zu lernen. Die Schüler der Klassen 6 und 7 besuchten Angebote in einer Fremdsprache, die sie nicht im normalen Unterricht erlernen. Ab der Klassenstufe 8 boten sich zwei weitere Optionen: zum einen Schnupperstunden in außerge-



wöhnlichen Fremdsprachen, wie Japanisch, Finnisch oder Chinesisch, zum anderen Einblicke in die Themenvielfalt der in den 10. Klassen entstandenen Facharbeiten. Während des Festes wurden auch jeweils landesübliche kulinarische Spezialitäten verkauft. Der Erlös von 100 Euro wurde der Zwickauer Tafel gespendet.



Übergabe des Spendenschecks in Höhe von 100 Euro an den Vertreter der Zwickauer Tafel, Herrn Ralf Hutschenreuter (im Bild rechts), durch den Schulleiter, Herrn Bachmann (im Bild links), und Frau Ebert, Organisatorin des Sprachenfestes.

Annika Tuschek und Max Glück

Sperlingsbergschüler auf großer Reise

Auf große Reise nach London gingen erstmals einige Schülerinnen der 8. Klassen der Sperlingsbergschule Kirchberg und ihre Lehrerin Frau Waldhelm. In Kooperation mit der Pestalozzi-Mittelschule Wilkau-Haßlau konnten fünf Mädchen eine aufregende Woche erleben. Neben dem Besuch vieler Sehenswürdigkeiten Londons wie dem Tower, dem „London Eye“, dem Wachsfigurenkabinett oder auch der Fahrt mit der U-Bahn konnten sie einen Vergleich zwischen der englischen und deutschen Kultur ziehen und vor allem ihre Sprachfähigkeit trainieren.



Eine ganz besondere Herausforderung war auch das Leben in einer englischen Gastfamilie, die alle gut gemeistert haben.

Neues aus der Mittelschule „Dr.-Theodor-Neubauer“

Das gute Gefühl, anderen eine Freude zu machen, hatten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5c und 6b von der Mittelschule „Dr.-Theodor-Neubauer“. Sie sorgten auf dem Frühlingsfest der Sozialstation Obercinitz in der Außenstelle Kirchberg am 22.04.10 mit einer ca. 30-minütigen Aufführung für Abwechslung.

Das Minimusical „Jana muss bleiben“ handelt von einem jungen Mädchen, das abgeschoben werden soll, obwohl die Familie seit Jahren in Deutschland lebt und sich gut integriert. In der Heimat herrschen jedoch Unruhen und große Not. Die Freunde aus Janas Klasse setzen sich für sie ein und erreichen, dass die Familie im Land bleiben darf. Mit Dialogen, Gesang und Tanz brachten die Kinder die Handlung zum Leben. Die Senioren sowie die Belegschaft waren sichtlich überrascht und lobten die Ernsthaftigkeit, mit der die Schüler das Thema umsetzten.



Besonderer Dank gilt Monique Möckel (Kl. 6b, Foto: Reihe 1 - Dritte von links), die trotz Krankheit am Auftritt teilnahm und mit ihrer schönen Stimme in der Rolle der Jana glänzte.

Susanne Richter

Arbeitseinsatz 08. Mai 2010

Eine Vision beginnt zu leben

„Wenn Du ein Schiff bauen willst, dann rufe nicht die Menschen zusammen, um Holz zu sammeln, Aufgaben zu verteilen und die Arbeit einzuteilen, sondern lehre sie die Sehnsucht nach dem großen, weiten Meer.“

(Antoine de Saint-Exupéry)

Unter diesem Motto startete der Elternrat der Ernst-Schneller-Grundschule gemeinsam mit dem integrierten Schulhort „Kinderland“ in Kirchberg einen einzigartigen „Frühjahrsputz“ auf dem Sportplatz- und Hortgelände der Einrichtung. Nachdem sich der Schulhort „Kinderland“ bei der jährlichen Sponsorenaktion von Bad Brambacher/Sternquell angemeldet und die Zusage erhalten hat, schloss sich der Elternrat der Grundschule dieser Aktion ganz spontan an, um den Sportplatz der



Grundschule für den Sportunterricht einsatzfähig zu machen. Dank einer Zusage zur Materialunterstützung durch die Stadt Kirchberg und verschiedener Kirchberger Unternehmen konnten umfangreiche Arbeiten auf dem Sportplatz und auf dem Hortgelände geplant werden. Für den Elternrat stellte sich nunmehr die Frage, wie finden wir engagierte Eltern, die sich trotz der jahrelangen Frustration über den desolaten Sportplatz nicht beirren lassen und darauf vertrauen, dass der Sportplatz der Grundschule in den nächsten Jahren saniert wird, und bis es so weit ist, versuchen, aus den wenigen Möglichkeiten die besten Bedingungen für einen vernünftigen Sportunterricht zu schaffen. Wir waren überrascht, begeistert und unheimlich stolz auf alle Eltern, die unserer Bitte gefolgt sind und am 8. Mai 2010 pünktlich um 9.00 Uhr in Arbeitskleidung und mit Gartengeräten erschienen. Die über 60 freiwilligen großen und kleinen Helfer haben sich weitläufig auf dem Gelände verteilt und Hand in Hand die einzelnen Projekte erledigt. Als langwierigste Aktion hat sich die Erneuerung des 30 Meter langen Maschinendrahtzauns erwiesen, der zwar mit professionellem Werkzeug schnell aufgebaut war, aber in mühsamer Kleinarbeit verankert werden musste, so dass wir einfach nur froh darüber waren, so viele Helfer vor Ort zu haben.



Besonderen Dank gebührt der IPA Zwickau (International Police Association), die mit ihrer tatkräftigen Einsatzgruppe innerhalb kürzester Zeit die Weitsprunggrube in Ordnung brachte, 10 Tonnen Mutterboden verlagerte und sich auch zum Unkraut zupfen nicht zu schade war. Tolle Unterstützung bekamen wir ebenso vom Kirchberger Tauchclub Neptun, die u. a. die Berge von Gestrüpp stapelten, das den 4 Motorsägen und 10 Astscheren zum Opfer gefallen war und kurzerhand ein Spielfeld umsetzten, um Platz für einen neuen Sandkasten zu schaffen, der für den Hort errichtet wird. Der neue Anstrich sämtlicher Spielgeräte im Hort wurde von den Müttern mühe-los erledigt, und auch der Sandkasten und das Klettergerüst wurden schnell gesäubert. Die umfangreichen Abrissarbeiten der alten Holzschuppen und die Entfernung von alten Bordsteinkanten, die seit vielen Jahren mehr Stolperfallen als echter Nutzen waren, sowie das großflächige Auffüllen der frei gewordenen Flächen mit Mutterboden waren die größeren Hortprojekte, die unauffällig von einem tollen Elternteam erledigt wurde und das Hort-Team zum Strahlen brachte. Die fleißigen Erzieherinnen des Schulhortes sorgten für den Imbiss und den Ausschank der gesponserten Getränke.

Auf diesem Weg nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, denn so können wir unseren Kindern vorleben, was Gemeinschaft bedeutet und gegenseitige Unterstützung mehr sein kann als leere Worte.

Kathleen Glaap im Namen des Elternrats der Ernst-Schneller-Grundschule Kirchberg

Vereinsnachrichten

Rassegeflügelzuchtverein Kirchberg 1871 e. V.

Auf der Jahreshauptversammlung blickte der Vorsitzende Frank Nötzold auf eine überaus erfolgreiche Ausstellungssaison zurück. Fünf verdiente Mitglieder wurden auf der Versammlung geehrt. Darüber hinaus wurde Ausblick auf das 2. Kreishähnewettkrähen gegeben. Im Verein gibt es unter den Mitgliedern eine Gruppe, welche gerne am Vereinsleben teilnimmt und Freude an ihren gefiederten Tieren hat, aber aus unterschiedlichsten Gründen nicht an den Schönheitswettbewerben, sprich Ausstellungen, teilnimmt. Andererseits gibt es Züchter, die weder Kosten noch Mühen scheuten und ihre Tiere auf sieben nationalen und internationalen Ausstellungen mit überragenden Erfolgen ausstellten. Sie sind damit Botschafter von Kirchberg, da sie zur Bekanntheit und Beliebtheit der Stadt einen wertvollen Beitrag leisten. So nahmen die Zuchtfreunde Frank Nötzold, Christian Stark, Christian Müller, Hartmut Kolbe und Gerhard Wutzler an der Kreisschau in Lichtentanne mit 30 Tieren teil. Dabei erreichte Christian Müller auf seine herrlichen Thüringer Flügeltauben mit dem begehrten „Vorzüglich“ die Spitzenbewertung. Auf der Bezirksschau Annaberg war das Abschneiden der drei Aussteller Hans Richard Gottschalk, Gerhard und Jürgen Wutzler überragend. Mit ihren 28 Tieren wurden sie bei starker nationaler Konkurrenz jeweils Klassenbeste. Gerhard Wutzler erreicht auf seine beiden Taubenrassen Komorner und Felegyhazaer Tümmeler die Spitzennote „Vorzüglich“. Hans Richard Gottschalk auf seine Italiener Hühner „Vorzüglich“ und zweimal „Hervorragend“. Seinen größten Erfolg feiert Hans Richard Gottschalk in Hannover auf der Deutschen Junggeflügel-schau. Dort wurde die Deutsche Meisterschaft für Hühner ausgetragen. Mit der Spitzenbewertung „Vorzüglich Blaues Band“ und „Hervorragend“ wurden seine Italiener schwarzweiß geschickt geehrt. Die erneute Deutsche Meisterschaft war der Lohn für diese hochwertige Kollektion. Eine einmalige Leistung vollbrachte unser langjähriges Mitglied Gerhard Wutzler. Mit seinen schwarz-geelsterten Komorner Tauben ist er weltweit Spitze. Er zeigt sie in Leipzig auf der weltgrößten Taubenausstellung und errang dabei überlegen die Deutsche Meisterschaft. Im Januar zeigte er sie zur internationalen Jubiläumssondervereinsmeisterschaft in Bötzingen/Bundesland Baden-Württemberg und wurde dort zum 3. Mal in Folge internationaler Sondervereins-Jungtiersieger. Da es hierfür einen sehr wertvollen Pokal gibt, war die internationale Konkurrenz sehr groß. Diesen Pokal dreimal in Folge zu erringen und damit



endgültig behalten zu können, hat vor ihm noch kein Züchter des mitgliederstarken Sonderevereins erreicht. Ebenfalls erstklassig sind seine blaugeganselten Felegyzaer Tümmeler. Diese stellte er auf internationalen Vergleichen in München, Bremen und Leipzig aus und errang jeweils die Spitzennote. Sabine und Jürgen Wutzlers, bekannte Felegyhazaer Tümmeler, konnten ebenfalls ihre Ausnahmestellung recht eindrucksvoll dokumentieren. Mit ihren Kollektionen errangen sie den Vereinsmeistertitel auf Tauben, den Titel Sachsenmeister für alle Tümmeler-Taubenrassen (6000 Tiere), zum 15. Mal in Folge die Deutsche Meisterschaft und zum 8. Mal den Internationalen Sonderevereinsmeistertitel für alle Südosteuropäische Tümmeler.

Hartmut Kolbe, der sehr schön anzusehende Mährische Strasser in schwarzgesäumt züchtet, und Christian Müller stellten in Weißbach sehr gute Tauben aus und errangen dabei einige Preise. Für ihre Verdienste wurden Hans Richard Gottschalk - unser 2. Vorsitzender, Christian Stark, der uns trotz Wohnsitz in Crossen über all die Jahre die Treue hält, sowie Gerhard, Renate und Jürgen Wutzler mit der Ehrennadel des sächsischen Landesverbandes in Gold feierlich geehrt.



Von links nach rechts: Gerhard Wutzler, Christian Stark, Renate Wutzler, Hans Richard Gottschalk und Jürgen Wutzler.

Ein Höhepunkt im Jahr 2010 wird am Sonntag, dem 13. Juni 2010, um 8.00 Uhr in Wolfersgrün sein. Dort veranstaltet, anlässlich des Dorffestes, unser Verein das 2. Kreishähnewettkrähen.

Dazu möchten wir alle interessierten Naturfreunde herzlich einladen. Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Es werden ca. 80 Hähne an den Start gehen. Auf Ihr Erscheinen freuen sich die Mitglieder des Rasseflügelzuchtvereins Kirchberg 1871 e. V.

Der Vorstand

Nächster Redaktionsschluss: 04.06.2010
Nächster Erscheinungstag: 16.06.2010

Der Frühling ist gekommen



Unter diesem Moto haben die Kinder der integrativen Kindertageseinrichtung „Kinderland“ des Solidar Sozialring und die Mitglieder des Erzgebirgischen Heimatverein Kirchberg e. V. am 6. Mai 2010 zu einem frühlingshaften Kaffeemittag eingeladen.

Der Nachmittag war für alle Beteiligten ein voller Erfolg. Den größten Anteil daran hatte natürlich das von den Kindern einstudierte Frühlingsprogramm. Zur Eröffnung stellten sich die 3- bis 7-Jährigen persönlich vor. Begonnen wurde das Programm dann mit einem fröhlichen Tanzlied. So kam gleich Stimmung in den Saal. Es folgten Lieder und Gedichte zum Frühling, der auf verschiedene Weise und in allen Farben beschrieben wurde. Dass das Wetter an diesem Tag alles andere als frühlingshaft war, hat im Raum niemand gemerkt. Es wurde von viel Sonnenschein gesungen, bunte Schmetterlinge tanzten auf der „Bühne“ und sogar eine kleine Honigbiene umkreiste ein Gänseblümchen.

Die Kinder haben den Erwachsenen an diesem Nachmittag mit ihrem tollen Programm eine große Freude bereitet. Die Organisatoren dieser Veranstaltung möchten sich an dieser Stelle recht herzlich sowohl bei den Kindern als auch bei ihren Erzieherinnen für den gelungenen Nachmittag bedanken.

Irina Waldenburger

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei

„Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

Mittwoch, 02.06.10

Keine Hl. Messe

Donnerstag, 03.06.10

16.30 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufe

17.00 Uhr Hochamt (Fronleichnamfest)

Freitag, 04.06.10

Kranken- und Hauskommunion

17.00 Uhr Hl. Messe (Herz-Jesu-Freitag)

Samstag, 05.06.10

14.00 Uhr Feier der Goldhochzeit von Cl. und G. Reimann

Sonntag, 06.06.10

09.00 Uhr Hl. Messe (10. Sonntag im Jahreskreis)

Dienstag, 08.06.10

10.00 Uhr Hl. Messe im Pflegeheim „Am Borberg“

Mittwoch, 09.06.10

17.00 Uhr Hl. Messe

18.30 Uhr Bibellesen

Sonntag, 13.06.10

10.00 Uhr Hl. Messe (11. Sonntag im Jahreskreis)

Mittwoch, 16.06.10

17.00 Uhr Hochamt (Fest des hl. Benno, Bistumspatron)

18.00 Uhr Bibelkreis



Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Margarethenkirche Kirchberg

Donnerstag, 03.06.10

08.30 Uhr Mutti-Treff
14.30 Uhr Kirchenkaffee

Freitag, 04.06.10

19.00 Uhr Junge Gemeinde
19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

Sonnabend, 05.06.10

09.30 Uhr Kraftfahrgottesdienst
19.30 Uhr „... und wenn er nun doch in Kirchberg war“
Es spielt der Theaterkreis der Ev.-Luth. Kirche
Kirchberg in der St. Margarethenkirche

Sonntag, 06.06.10

09.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Dienstag, 08.06.10

09.45 Uhr Andacht

Mittwoch, 09.06.10

09.30 Uhr Bibelstunde im Pflegeheim am Borberg
15.00 Uhr Frauendienst Cunersdorf
19.00 Uhr Junge Gemeinde
19.30 Uhr Bibelstunde Leutersbach
19.30 Uhr Posaunenchorprobe

Donnerstag, 10.06.10

08.30 Uhr Mutti-Treff
14.30 Uhr Kirchenkaffee

Freitag, 11.06.10

15.00 Uhr Bibelstunde in der Goethestraße
19.00 Uhr Junge Gemeinde
19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

Sonntag, 13.06.10

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst

Montag, 14.06.10

19.30 Uhr Kirchenchorprobe

Dienstag, 15.06.10

09.45 Uhr Andacht
10.45 Uhr Kirchenkaffee
18.00 Uhr Männerwerk

Mittwoch, 16.06.10

19.00 Uhr Konzert des Jugendsinfonieorchesters des
Robert-Schumann-Konservatoriums Zwickau
in der St. Margarethenkirche

St. Katharinenkirche Burkersdorf

Donnerstag, 03.06.10

19.45 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 06.06.10

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Donnerstag, 10.06.10

19.45 Uhr Bibelstunde

Ev.-Luth. Marienkirchengemeinde Stangengrün

Pfarramt:

Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg, OT Stangengrün; Tel.:
037606/37775; E-Mail: kg.stangengruen@evlks.de

Gottesdienst:

an jedem Sonntag 8.45 Uhr bzw. 10.15 Uhr

Evang.-methodistische Kirche Kirchberg, Altmarkt 11

Sonntag, 06.06.2010

08.45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 13.06.10

08.45 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 15.06.10

15.00 Uhr Bibelstunde in Cunersdorf

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

Mittwoch:

19.30 Uhr Bibelbetrachtung: 2. Buch Samuel

Freitag:

16.30 Uhr Jungschar (außer Ferienzeit)
19.00 Uhr Teeniekreis (außer Ferienzeit)

Samstag:

19.30 Uhr Jugendstunde

Sonntag:

10.15 Uhr Verkündigung d. Frohen Botschaft
10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

Dienstag:

19.30 Uhr Bibelbetrachtung, Gebetsgemeins.

Sonntag:

10.00 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft
10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Kirchberg, Bahnhofstraße 16

Sonntag:

14.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag:

19.30 Uhr Bibelstunde

Ev.-Luth. Kirche Pfarramt Ebersbrunn

Sonntag, 06.06.10

10.15 Uhr Gottesdienst in Hirschfeld

Sonntag, 13.06.10

09.00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl in
Hirschfeld (Pfr. i. R. Sieber, Zwickau)